

MACH MIT!

MEHR INFORMATIONEN UNTER
www.stadtpflanzen-ruesselsheim.de
📷 [ruesselsheimer_stadtpflanzen](https://www.instagram.com/ruesselsheimer_stadtpflanzen)

Ein erstes Treffen findet statt am
17.08.2017, 19 Uhr
im Haus der Kirche Katharina von Bora,
Marktplatz 7 in Rüsselsheim.

STADTLABOR
RÜSSELSHEIM

Stadtwerke
Rüsselsheim



KULTUR
123
STADT RÜSSELSHEIM

rüsselsheim
am main



OBI

Pop-Up Garten



URBAN GARDENING IN RÜSSELSHEIM

Durch eine Initiative der Rüsselsheimer Stadtpflanzen haben sich verschiedene Bürger Rüsselsheims und das Stadtlabor Rüsselsheim während des Stadtentwicklungsdiskurses gefunden und beschlossen, konkrete Urban-Gardening-Projekte in der Innenstadt zu erproben. Noch während der Gründungsphase hatte sich die Martinsgemeinde mit dem Wunsch an die Gruppe gewandt, die Fläche der Baumscheibe vor dem Haus der Kirche für den Zeitraum des Hessestags zu beleben.

ERSTES PROJEKT AM HESSENTAG

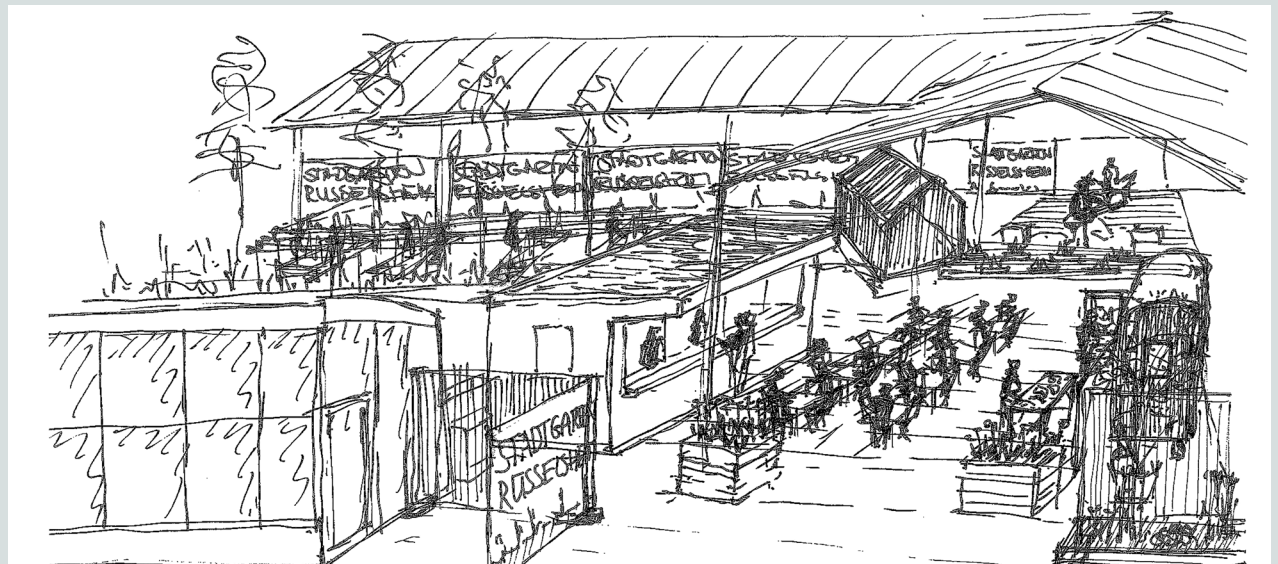
Der Titel Pop-Up-Garten (vom englischen „to pop-up“ = plötzlich auftauchen, aus dem Boden schießen) stützt sich auf den Ansatz einer kurzzeitigen Projektinstallation. Durch den Pop-Up-Garten will die Gruppe die eigenen Projektideen in der Umsetzung erproben, weiterqualifizieren und somit für weitere Aktionen in der Rüsselsheimer Innenstadt weiterentwickeln. Jeder kann und sollte mitmachen. Die Beteiligung ist intuitiv und einfach. Durch die eigene Mitwirkung wird eine direkte Veränderung der Stadtgestaltung geschaffen.

FORTSETZUNG GEWÜNSCHT

Die eingesetzten Projektmittel sollen nachhaltig weitergenutzt werden, in dem durch möglichst großes Interesse und Beteiligung der Rüsselsheimer Bürger und Firmen, eine Fortsetzung auf dem Löwenplatz ermöglicht werden könnte. Für den Stadtgarten auf dem Löwenplatz könnte das vorhandene Café reaktiviert werden und das vorhandene Wasserspiel mit einem Sandkasten ergänzt werden. Mit einfachem Baumaterial würden Hochbeete und Regale erstellt, als temporäre Begrünung genutzt und bewirtschaftet werden. Die vorhandene Glasüberdachung würde weitere Mög-

lichkeiten der Nutzung bieten. Neben dem Gärtnern könnten kulturelle Elemente, temporäre Shops und thematische Ausstellungen das Programm und den Platz bereichern. Hier könnten sich die Bürger treffen, austauschen, gärtnern, unterhalten, informieren und vieles mehr.

Andere Beispiele aus der Region zeigen die vielfältigen und spannenden Möglichkeiten, die Urban-Gardening-Projekte einer Stadt und Ihren Bürgern bieten. Auch Firmen, Einrichtungen (Schulen, Kitas) und Institutionen sind aufgefordert, sich an der Stadtentwicklung zu beteiligen.



Skizze für den Stadtgarten auf dem Löwenplatz.